

**RAPID-FLOOR Durabond RH B**

Datum: 18.05.2022

Seite 1 von 15

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: RAPID-FLOOR Durabond RH B

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Grundier- und Mörtelharz

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenbezeichnung: RAPID-FLOOR Estrichtechnologie GmbH  
Straße: Liebigstraße 2  
PLZ / Ort: 45663 Recklinghausen  
E-Mail: info@rapid-floor.de  
Telefon: +49 2361-406440  
Telefax: +49 2361-4064445

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Technik  
info@rapid-floor.de

**1.4 Notrufnummer**

GBK Gefahrgut Buero GmbH, Tel. +49 (0) 6132 - 84463

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4; H302  
Acute Tox. 4; H332  
Skin Corr. 1B; H314  
Eye Dam. 1; H318  
Skin. Sens 1; H317  
Aquatic Chronic 3; H412

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin  
Benzylalkohol  
1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin  
Phenol, styrolisiert  
2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol  
N,N'Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)  
Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion

**Signalwort:**

Gefahr

**Piktogramme:**



**Gefahrenhinweise:**

H302+H332  
H314  
H317  
H412

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken und Einatmen.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**RAPID-FLOOR Durabond RH B**

Datum: 18.05.2022

Seite 2 von 15

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- Sicherheitshinweise:**
- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
  - P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
  - P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
  - P301+
  - P330+
  - P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
  - P303+
  - P361+
  - P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
  - P305+
  - P351+
  - P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
  - P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

H302: Schädlich bei Verschlucken. Nur für den berufsmäßigen Verwender.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT- / vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Chemische Charakterisierung**

Formulierter Polyaminhärter

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
	EG-Nr.			
	GHS-Einstufung			
100-51-6	Benzylalkohol			25-<30%
	202-859-9	603-057-00-5	01-2119492630-38	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit.2; H332 H302 H319			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			10-<15%
	220-666-8	612-067-00-9	01-2119514687-32	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H302 H314 H318 H317 H412			
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin			5-<10%
	216-032-5		01-2119480150-50	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 3; H332 H302 H314 H318 H317 H412 EUH071			
68609-08-05	Cyclohexanmethanamin, 5-Amino-1,3,3-trimethyl-, Reaktionsprodukte mit Bisphenol A-DiglycidyletherHomopolymer			5-<10%
	614-657-1			
	Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1; H314 H318			
109-55-7	N,N'-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)			5-<10%
	203-680-9	612-061-00-6	01-2119486842-27	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT RE 3; H226 H312 H302 H314 H318 H317 H335			

**RAPID-FLOOR Durabond RH B**

Datum: 18.05.2022

Seite 3 von 15

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

CAS-Nr.	Bezeichnung	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
	EG-Nr.		Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung				
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol				1-<5%
	202-013-9	603-069-00-0		01-2119560597-27	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1; H302 H314 H318				
69-72-7	Salicylsäure				1-<5%
	200-712-3	607-732-00-5		01-2119486984-17	
	Repr. 2, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H361d H302 H318				
61788-44-1	Phenol, styrolisiert				1-<5%
	262-975-0			01-2119980970-27	
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1A, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411				
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol				1-<5%
	202-013-9	603-069-00-0		01-2119560597-27	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1B; H302 H314 H318 H317				
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion				1-<5%
	292-888-2			01-2119487919-13	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H302 H314 H318 H317 H412 EUH071				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
100-51-6	202-859-9	Benzylalkohol	25-<30%
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = 1570 mg/kg	
2855-13-2	220-668-8	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	10-<15%
		inhalativ: LC50 = 5,01 mg/l (Stäube und Nebel); dermal: ATE = 1100 mg/kg; oral: LD50 = 1030 mg/kg	
1477-55-0	216-032-5	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin	5-<10%
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = 1,34 mg/l (Stäube und Nebel); Dermal: LD50 = >3100 mg/kg; oral: LD50 = 930 mg/kg	
109-55-7	203-680-9	N,N'-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)	5-<10%
		inhalativ: LC50 = 24,8 mg/l (Dämpfe); dermal: ATE = 1100 mg/kg; oral: LD50 = 410 mg/kg	
90-72-2	202-013-9	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	1-<5%
		oral: ATE = 500 mg/kg	
69-72-7	200-712-3	Salicylsäure	1-<5%
		dermal: LD50 = >10000 mg/kg; oral: LD50 = 891 mg/kg	
61788-44-1	262-975-0	Phenol, styrolisiert	1-<5%
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 2000 mg/kg	
90-72-2	202-013-9	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	1-<5%
		oral: ATE = 500 mg/kg	
90640-67-8	292-588-2	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion	1-<5%
		dermal: LD50 = 1465 mg/kg; oral: LD50 = 1716 mg/kg	

**RAPID-FLOOR Durabond RH B**

Datum: 18.05.2022

Seite 4 von 15

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**Weitere Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Einatmen**

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

**Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf Den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**RAPID-FLOOR Durabond RH B**

Datum: 18.05.2022

Seite 5 von 15

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Noffällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7; Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8; Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Weitere Hinweise zur Zusammen- und Getrennlagerung: siehe TRGS 510

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10 - 30 °C. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. An einem trockenen Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Weitere Informationen:

Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de).

DGUV Regel 113-012 (BG-Regel BGR 227): Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie).

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion		1,25 A			
100-51-6	Benzylalkohol	5	22		2(l)	

**RAPID-FLOOR Durabond RH B**

Datum: 18.05.2022

Seite 6 von 15

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
100-51-6	Benzylalkohol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	22 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	110 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	40 mg/kg KG/d
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,073 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,073 mg/m <sup>3</sup>
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylendiamin			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,2 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,2 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,33 mg/kg KG/d
109-55-7	N,N'-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,2 mg/m <sup>3</sup>
69-72-7	Salicylsäure			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	5 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	5 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,3 mg/kg KG/d
61788-44-1	Phenol, styrolisiert			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	7,4 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,1 mg/kg KG/d
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,54 mg/m <sup>3</sup>

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
100-51-6	Benzylalkohol	
	Süßwasser	1 mg/l
	Meerwasser	0,1 mg/l
	Süßwassersediment	5,27 mg/kg
	Meeressediment	0,527 mg/kg
	Boden	0,456 mg/kg

**RAPID-FLOOR Durabond RH B**

Datum: 18.05.2022

Seite 7 von 15

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		Wert
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Süßwasser		0,06 mg/l
Meerwasser		0,006 mg/l
Süßwassersediment		5,784 mg/l
Meeressediment		0,578 mg/l
Boden		1,121 mg/l
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin	
Süßwasser		0,094 mg/l
Meerwasser		0,009 mg/l
Süßwassersediment		12,4 mg/kg
Meeressediment		1,24 mg/kg
Boden		2,44 mg/kg
109-55-7	N,N'-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)	
Süßwasser		0,073 mg/l
Meerwasser		0,007 mg/l
Süßwassersediment		0,735 mg/kg
Meeressediment		0,073 mg/kg
Boden		0,104 mg/kg
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	
Süßwasser		0,084 mg/l
Meerwasser		0,008 mg/l
69-72-2	Salicylsäure	
Süßwasser		0,2 mg/l
Meerwasser		0,02 mg/l
Süßwassersediment		1,42 mg/kg
Meeressediment		0,142 mg/kg
Boden		0,166 mg/kg
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	
Süßwasser		0,03 mg/l
Meerwasser		0,003 mg/l
Süßwassersediment		1,86 mg/kg
Meeressediment		0,186 mg/kg
Boden		0,355 mg/kg
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	
Süßwasser		0,084 mg/l
Meerwasser		0,008 mg/l

**RAPID-FLOOR Durabond RH B**

Datum: 18.05.2022

Seite 8 von 15

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion	
	Süßwasser	0,027 mg/l
	Meerwasser	0,003 mg/l
	Süßwassersediment	8,572 mg/kg
	Meeressediment	0,857 mg/kg
	Boden	1,25 mg/kg

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereichs sichergestellt werden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille (DIN EN 166)

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatztechnisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Empfehlung nach EN 374: Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz: Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm). Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen. Bei permanentem Produktkontakt: Handschuhe aus Viton (0,4 mm), Durchdringungszeit >30 Min.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Empfehlung: Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, lange Hose und langärmeliges Arbeitshemd. Bei Misch- und Rührarbeiten zusätzlich Gummischürze und Schutzstiefel nach EN 14605.

**Atemschutz**

Zu beachten: EN 689 – Methoden zur Ermittlung inhalativer Expositionen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filter gegen organische Dämpfe (Typ 1). Die Auswahl von Atemschutzmasken (EN 14387) muss sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten (Abschnitt 8.1) der jeweiligen Atemschutzmaske richten.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	dunkelgelb	
Geruch:	aminartig	Prüfnorm
ph-Wert:	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Zustandsveränderungen</b>		
Flammpunkt:	88,5 °C	DIN EN ISO 2719



**RAPID-FLOOR Durabond RH B**

Datum: 18.05.2022

Seite 9 von 15

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Explosionsgefahren</b>	Es liegen keine Informationen vor.	Prüfnorm
Zündtemperatur:	Es liegen keine Informationen vor.	
Zersetzungstemperatur:	Es liegen keine Informationen vor.	
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Es liegen keine Informationen vor.	
Dampfdruck:	Es liegen keine Informationen vor.	
Dichte (bei 23 °C):	ca. 1,02 g/cm <sup>3</sup>	ISO 2811-2
Wasserlöslichkeit:	Es liegen keine Informationen vor.	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Es liegen keine Informationen vor.	
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Es liegen keine Informationen vor.	
Dyn. Viskosität (bei 25 °C):	225-335 mPa.s	ISO 2884-1
Relative Dampfdichte:	Es liegen keine Informationen vor.	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Informationen vor.	

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Bei bestimmungsmäßiger Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsmäßiger Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Säure, Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) 1473,1 mg/kg; ATE (inhalativ Aerosol) 4,079 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
100-51-6	Benylalkohol				
	oral	LD50 1570 mg/kg	Ratte	ECHA-Dossier	
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE 1,5 mg/l			

**RAPID-FLOOR Durabond RH B**

Datum: 18.05.2022

Seite 10 von 15

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin				
	oral	LD50 1030 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA-Dossier	
	dermal	ATE 1100 mg/kg			
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 >5,01 mg/l	Ratte (OECD 401)	ECHA-Dossier	
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin				
	oral	LD50 930 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA-Dossier	
	dermal	LD50 >3100 mg/kg	Ratte (OECD 402)	ECHA-Dossier	
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 1,34 mg/l	Ratte (OECD 403)	ECHA-Dossier	
109-55-7	N,N'-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)				
	oral	LD50 410 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA-Dossier	
	dermal	ATE 1100 mg/kg			
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 24,8 mg/l	Ratte	ECHA-Dossier	
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol				
	oral	ATE 500 mg/kg			
69-72-7	Salicylsäure				
	oral	LD50 891 mg/kg	Ratte (OECD 401)		
	dermal	LD50 >10000 mg/kg	Kaninchen (OECD 402)		
61788-44-1	Phenol, styrolisiert				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	ECHA-Dossier	
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte)	ECHA-Dossier	
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol				
	oral	ATE 500 mg/kg			
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion				
	oral	LD50 1716 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA-Dossier	
	dermal	LD50 1465 mg/kg	Kaninchen (OECD 402)	ECHA-Dossier	

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; 1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin; N,N'-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin); Phenol, styrolisiert; 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol; Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion).

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**RAPID-FLOOR Durabond RH B**

Datum: 18.05.2022

Seite 11 von 15

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin					
	Aquatische Toxizität	ErC50 37 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA-Dossier	
	Akute Algtoxizität	ErC50 37 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA-Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 23 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA-Dossier	
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 87,6 mg/l	96 h	Oryzias latipes (OECD 203)	ECHA-Dossier	
	Akute Algtoxizität	ErC50 20,3 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata (OECD 201)	ECHA-Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 15,2 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA-Dossier	
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 122 mg/l	96 h	Leuciscus idus (OECD 203)	ECHA-Dossier	
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 175 mg/l	96 h	Cyprinus carpio	ECHA-Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 718 mg/l	48 h	Paleomontes vulgaris	ECHA-Dossier	
61788-44-1	Phenol, styrolisiert					
	Akute Fischtoxizität	LC50 5,6 mg/l	96 h	Oryzias latipes (OECD 203)	ECHA-Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 4,6 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA-Dossier	
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 175 mg/l	96 h	Cyprinus carpio	ECHA-Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 718 mg/l	48 h	Paleomontes vulgaris	ECHA-Dossier	
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion					
	Akute Algtoxizität	ErC50 20 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata (OECD 201)	ECHA-Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 31,1 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA-Dossier	

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
100-51-6	Benzylalkohol			
	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	95 %	28	ECHA Dossier
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
	Biologischer Abbau Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	8 %	28	ECHA Dossier
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin			
	OECD 301B Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	49 %	28	ECHA Dossier

**RAPID-FLOOR Durabond RH B**

Datum: 18.05.2022

Seite 12 von 15

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	id	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
109-55-7	N,N'-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)			
	OECD 301A / ISO 7827 / EEC 92/69/V, C.4-A Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	90-100 %	28	ECHA Dossier
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol			
	OECD 301D / EEC 92/69/V, C.4-E Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	4 %	28	ECHA Dossier
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol			
	OECD 301D / EEC 92/69/V, C.4-E Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	4 %	28	ECHA Dossier

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
100-51-6	Benzylalkohol	1,10
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin	0,18
109-55-7	N,N'-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)	-0,352
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion	-2,65

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	69-190		

**12.4 Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/das Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel – ungebrauchtes Produkt**

**080111** ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall.

**Abfallschlüssel – verbrauchtes Produkt**

**080111** ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall.

**RAPID-FLOOR Durabond RH B**

Datum: 18.05.2022

Seite 13 von 15

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****Abfallschlüssel – ungereinigte Verpackung**

**150110** VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN 2735
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (m-xyllylendiamin; Isophorondiamin),
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	8
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
Gefahrzettel:	8
Klassifizierungscode:	C7
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2
Beförderungskategorie:	2
Gefahrnummer:	80
Tunnelbeschränkungscode:	E

**Seeschifftransport (IMDG)**

<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN 2735
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	POLYAMINE, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-Benzoldimethanamin, m-xyllylendiamin; 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	8
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
Gefahrzettel:	8
Marine pollutant:	No
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2
EmS:	F-A, S-B
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	
UMWELTGEFÄHRDEND:	Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**RAPID-FLOOR Durabond RH B**

Datum: 18.05.2022

Seite 14 von 15

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):  
Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:  
Unterkategorie nach 2004/42/EG:

Eintrag 3  
VOC-Gehalt (g/l), Lieferzustand < 500  
Zweikomponenten-Reaktionslacke für bestimmte Verwendungszwecke wie die Bodenhandlung – Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis, VOC-Grenzwert: 500 g/l

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

**Zusätzliche Hinweise**

Verbot/Beschränkung:

REACH-Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII): 3.

REACH-Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung (Artikel 59): Keine der Komponenten ist gelistet (=> 0,1 %).

REACH-Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV): Nicht anwendbar.

REACH-Information: Die uns unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder von uns vorregistriert oder registriert und/oder von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen.

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§ 11 und 12 MuSchuG).

Wassergefährdungsklasse:

2 – deutlich wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Hautresorption/Sensibilisierung:

Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Benzylalkohol  
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin  
1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin  
N,N'-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)  
2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol  
Phenol, styrolisiert  
2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 3,8

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service

**RAPID-FLOOR Durabond RH B**

Datum: 18.05.2022

Seite 15 von 15

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**LC50: Lethal Concentration, 50 %  
LD50: Lethal Dose, 50 %**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****[CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Acute Tox. 4; H332	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1B; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H302+H332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken und Einatmen.  
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Reaktionen verursachen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H361d: Kann vermutlich Kind im Mutterleib schädigen.  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollten Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.